

Frage 4: Sind Sie mit den Angebotsverbesserungen und -optimierungen (Kapitel 5.2) im einverstanden?

- Ja Eher ja Eher nein Nein

Begründung:

Wir sind mit den Angebotsverbesserungen prinzipiell einverstanden. Wichtig aus unserer Sicht ist, dass den Grundsätzen zum Ausbau des Angebots Rechnung getragen wird. Dies sind vor allem eine ausreichend grosse Nachfrage sowie ein hoher Kostendeckungsgrad neuer Angebote.

Frage 5: Begrüssen Sie den Verzicht auf Sparmassnahmen beim ÖV-Angebot?

- Ja Eher ja Eher nein Nein

Begründung:

Wie im Bericht zur Vernehmlassung festgehalten, werden Sparmassnahmen im Bereich des ÖV von einer kritischen Masse des Wahlvolks abgelehnt. Dies scheint unabhängig davon, ob ein Angebot wirtschaftlich betrieben wird oder werden kann, der Fall zu sein. Aufgrund dieser Ausgangslage ist es umso notwendiger, neue Angebote vor ihrer Einführung intensiv auf deren potentielle Nachfrage sowie die Wirtschaftlichkeit des Betriebs (Kostendeckungsgrad) zu analysieren und gegebenenfalls darauf zu verzichten. Auch zukünftig soll dem Grundsatz, dass Angebote ohne entsprechende Nachfrage aufgehoben oder reduziert werden, Rechnung getragen werden.

Frage 6: Fehlen aus Ihrer Sicht weitere Angebotsverbesserungen oder –optimierungen, welche in den Zeithorizont des 8. GLA (2020/21) fallen?

- Ja und zwar Folgende: _____
 Nein

Begründung:.....

IV. Finanzen

Frage 7: Sind Sie mit dem Finanzprogramm (Kapitel 6.1) einverstanden?

- Ja Eher ja Eher nein Nein

Begründung:.....

Frage 8: Sind Sie mit der Tarifpolitik (Kapitel 6.2) einverstanden?

- Ja Eher ja Eher nein Nein

Begründung: Zu den Fragen 7 und 8

Der Kostendeckungsgrad im Bereich ÖV liegt in Baselland dem Bericht zufolge nach bei gerademal 50 Prozent. Obwohl die Subventionen bei diesem Verkehrsträger bereits enorm sind, war die Anzahl U-Abos stagnierend bis rückläufig. Ein möglicher Grund hierfür sind wohl nach wie vor andere Konsumpräferenzen der Verkehrsteilnehmer. Die Handelskammer ist für einen möglichst hohen Kostendeckungsgrad der jeweiligen Verkehrsträger und steht dem Verzicht auf eine massvolle Erhöhung der Tarife daher kritisch gegenüber. Zudem befürworten wir eine Strukturierung des Tarifsystems, welche die unterschiedliche Nutzung des Mobilitätsangebots berücksichtigt.

V. Ausblick

Frage 9: Sind sie mit den Weiterentwicklungen im schienengebundenen Regionalverkehr und den damit verbundenen Infrastrukturprojekten einverstanden (Kapitel 7.1)?

- Ja Eher ja Eher nein Nein

Begründung:

Die Handelskammer beider Basel ist mit der dargestellten Weiterentwicklung des schienengebundenen Regionalverkehrs und den damit verbundenen Infrastrukturprojekten einverstanden. Insbesondere beim Herzstück ist eine rasche Realisierung voranzubringen. Hierfür müssen in der Botschaft zum STEP AS 2030/35 im Mindesten Projektierungsmittel gesprochen werden, um die auf Hochtouren laufenden Arbeiten nicht zu unterbrechen.

Frage 10: Erachten Sie die aus heutiger Sicht ermittelten Handlungsräume für den 9. GLA im Busbereich (Kapitel 7.3) als zweckmässig?

- Ja Eher ja Eher nein Nein

Begründung:.....

V. Weitere Anliegen

Frage 11: Haben Sie weitere Anliegen oder Bemerkungen zum vorliegenden Entwurf des 8. GLA für die Jahre 2020 und 2021?

.....

VI. Angaben zu Ihrer Organisation

Name: Handelskammer beider Basel

Kontaktperson: Dr. Sebastian Deininger

Adresse: St. Jakobs-Strasse 25

PLZ, Ort: 4010, Basel

E-Mail: s.deininger@hkbb.ch

Tel.-Nr.: +41 (0)61 270 60 24

Vielen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens!

Bitte retournieren Sie den ausgefüllten Fragebogen **bis am 5. August 2018** entweder

per E-Mail an:

oeffentlicherverkehr@bl.ch

oder per Post an:

Bau- und Umweltschutzdirektion

Abteilung öffentlicher Verkehr

Rheinstrasse 29

4410 Liestal